

# Kinderhort Kaul-Quappen



## *Leitbild*

Der Kinderhort Kaul-Quappen soll ein Ort sein, zu dem die Kinder gerne gehen und an dem sie sich wohlfühlen. Das heißt für uns, dass wir die Bedürfnisse der Kinder nach genügend Freiräumen wie der aktiven Erholung nach dem Schulalltag, aber auch nach Geborgenheit, Bewegung, Ruhe, Spontanität und Verlässlichkeit berücksichtigen. Wir legen großen Wert auf Bewegung und Naturerfahrungen. Der Hort soll ein Ort der Gemeinschaft sein, an dem die Kinder ihre Persönlichkeit entfalten, entwickeln und soziale Kompetenzen stärken können. Verbunden mit einer respektvollen, wertschätzenden Grundhaltung und einer Vorbildfunktion, möchten wir Werte wie Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Ehrlichkeit, Toleranz und Achtung vor Mensch und Natur vermitteln. Die Kinder sollen lernen, ihre Meinung mit Argumenten zu vertreten und ihr Lebensumfeld aktiv mit zu gestalten. Sie haben im Hort in den meisten Fragen ein Mitspracherecht.

Wir achten darauf, dass Regeln, die der Gemeinschaft dienen, aber auch für die Entwicklung des einzelnen Kindes wichtig sind, eingehalten werden. Darüber hinaus unterstützen wir die Kinder darin, ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden und sich als wertvolles Mitglied zu sehen.

Als Projekt einer Elterninitiative ist uns ein vertrauensvoller Umgang eine Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und ErzieherInnen besonders wichtig. Kinder, ErzieherInnen und Eltern verstehen sich als Team, das Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam löst.

### Mittagessen:

Die Kinder sollen ein leckeres und gesundes Essen erhalten, auf dessen Einnahme sie sich freuen. Beim Essen sollen bestimmte, von den Kindern festgelegte Regeln der Höflichkeit und der Tischkultur eingehalten werden, damit die Mahlzeit bewusst, aber entspannt eingenommen werden kann.

### Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben werden von den Kindern in der dafür festgelegten Zeit in ruhiger Atmosphäre erledigt. Während der Hausaufgaben sind immer eine Erzieherin und eine ehrenamtliche Hausaufgabenunterstützung als Ansprechpartner/in im Raum.

Die Hausaufgaben werden anschließend von der Erzieherin oder dem/der Ehrenamtler/in kontrolliert und abgehakt. Werden die Kinder in der dafür vorgesehenen Zeit nicht fertig, muss die Restarbeit zu Hause erfolgen. Dies ist anhand einer kurzen Nachricht im Hausaufgabenheft erkennbar, außerdem weisen wir die Eltern persönlich darauf hin.

Freitags werden im Hort keine Hausaufgaben erledigt, da wir den Kindern einen freien Nachmittag ermöglichen wollen. An diesem Tag werden u. A. gemeinsame Ausflüge angeboten.

Möchten in Einzelfällen – vor allem ältere – Kinder ihre Hausaufgaben noch im Hort vollenden, wird ihnen ohne Anwesenheit einer Erzieherin in einem separaten Raum die Möglichkeit dazu gegeben.

#### Nachmittagsprogramm:

Beim Nachmittagsprogramm werden den Kindern Angebote unterbreitet, an denen sie teilnehmen können. Gleichzeitig soll aber auch freies Spiel möglich sein.

Viele Kinder gehen nachmittags noch musischen oder sportlichen Interessen nach. Zusätzlich haben viele Eltern und Kinder den Wunsch, möglichst viel Zeit miteinander zu verbringen, sobald es die Berufstätigkeit der Eltern zulässt. Die Abholung muss daher flexibel gestaltet werden.

Dennoch sollten sich die Eltern bewusst sein, dass jede Abholung Irritationen (für alle Kinder) erzeugt und Kinder aus Spielsituationen gerissen werden können. Eine möglichst verlässliche Abholung ist daher wünschenswert.

Projekte (wie z.B. Ausflüge, Proben für Vorführungen) werden den Eltern angekündigt, damit sie sich mit der Abholung darauf einstellen können.

Die Teilnahme an allen Aktivitäten (bis auf Ausflügen) ist für die Kinder freiwillig. Freies Spiel ist grundsätzlich immer möglich.

Dieses Leitbild umreißt den Kern des pädagogischen Selbstverständnisses des Kinderhorts Kaul-Quappen und ist Bestandteil des Hortkonzepts.

Das Konzept des Hortes unterliegt der regelmäßigen Überprüfung, somit ist es auf konstruktive Hinweise aller Beteiligten angewiesen.